

## Bericht des Vorstandes über das Jahr 2024

### Höhepunkt des Jahres – die Jubiläumsspende

Der Vorstand lancierte zu Beginn des Jahres die Spendensammlung für die Jubiläumsspende (Beschluss GV 2023). Ziel war, CHF 10'000 für Projekte zu sammeln, bei denen Jugendliche der Roma und der Mehrheitsgesellschaft von Csikszereda zusammenkommen mit dem Bestreben, Vorurteile auf beiden Seiten abzubauen. An die Mitglieder wurde dazu ein umfangreiches Informationsschreiben mit Spendenaufruf verschickt. Am Mai Dorfmarkt mit anschliessendem Benefizkonzert von Muhi Tahiri & Friends zu Gunsten des Projekts kamen rund CHF 1'600 zusammen. Dank weiterer grosszügiger Spenden wurde das Spendenziel übertroffen und die Gemeinde Riehen rundete den Betrag auf CHF 20'000 auf. Mit dieser Summe konnte der Asociația Riehen und der Malteser Organisation die Finanzierung einiger Projekte zugesichert werden.



*Infostand mit Produkten aus Csikszereda*



*Benefizkonzert mit Muhi Tahiri & Friends*

Leider kam die geplante Jubiläumsreise für Mitglieder und Interessierte nicht zustande, aus verschiedenen Gründen gab es zu wenige verbindliche Anmeldungen trotz Interesse.

### Neues befristetes Projekt – «Science Education»

PRO CSIK entschloss sich Ende 2023, ein im Bildungsbereich befristetes Projekt «**Science Education**» zu unterstützen (siehe Jahresbericht 2023). Für einen 5-tägigen Workshop mit Dr. Maria Till kamen im Oktober vier Lehrkräfte aus Csikszereda nach Basel. Im November wurden die ersten Experimentenkisten nach Csikszereda transportiert und zum Thema Wasser haben bereits einige Schulklassen zu experimentieren begonnen.

An zwei Standaktionen führte Maria Till mit interessierten Kindern Experimente durch und wurde so zum Publikumsmagnet! Es ist erfreulich, dass bis zum Jahresende über CHF 10'000 an Spenden zusammenkam, womit das Projekt bis zu seinem Abschluss finanziell gut aufgestellt ist. Mehr dazu unter: [www.pro-csik.ch](http://www.pro-csik.ch) – Ganz Aktuell.



*Naturwissenschaftlicher Unterricht - Nagy Imre Schule*



*Wasserexperimente*

## Die laufenden Projekte

Auch in diesem Jahr konnte an insgesamt 30 sozial benachteiligte Kinder (15 Buben und 15 Mädchen, davon 8 Roma) der **Xantus Janos-Schule** ein warmes Mittagessen abgegeben werden; danach ging es jeweils weiter mit dem Nachmittagshort. Die insgesamt 3'180 Mittagessen wurden von den Spenden von PRO CSIK finanziert. Die Schulleiterin Adèl Székely schreibt in ihrem Bericht, dass dieses Programm die körperliche und geistige Entwicklung dieser Kinder garantiert und dankt allen, die dieses Programm ermöglichen.



*Mittagessen und Nachmittagshort in der Xantus Janos-Schule*

Rund 320 Kinder profitierten in diesem Jahr von den Lagerangeboten in und ums **Waldschulheim Pottyond**. Dank der Unterstützung von PRO CSIK und Pro Natura Basel konnten Kinder aus sozial benachteiligten Familien kostenlos oder verbilligt an den Lagerwochen teilnehmen. Neu wurde in den 2. Klassen der Schulen von Csikszereda und Umgebung Werbung für das Waldschulheim und seine Angebote gemacht, für die sich auch einige Klassen anmeldeten. Ziel der Programme ist es, das Verständnis für die Natur und das Bewusstsein für den Naturschutz zu fördern. Auch das Kursangebot Gestalten und Werken während der Schulferien wurde gut besucht.



*Aktivitäten im Waldschulheim und in der Natur rund um Pottyond*

Das von der Gemeinde Riehen mitfinanzierten **Seniorentagesheims Providentia** besteht aus drei wichtigen Komponenten: Das *Präsenzprogramm* im Wochenwechsel (zwei Gruppen à 20-30 Personen) von 07.30-15.00 Uhr. Das Programm „*Essen auf Rädern*“ für diejenigen, die nicht zum Tagesheim kommen können, und die „*Senior Walks*“, ein öffentliches Treffen mit Spaziergängen, Ausflügen und ergotherapeutischen Programmen an der frischen Luft.



*Gemeinsamer Ausflug*



*Es ist nie zu spät für Neues*



*Das Essen wird geliefert*



Der **Nikolaus-Tag** wurde zusammen mit Jung und Alt im Seniorentagesheim gefeiert, was jeweils für alle eine schöne Tradition ist.

Zu **Weihnachten** erhielten wie jedes Jahr bedürftige ältere Menschen ein Lebensmittelpaket mit Grundnahrungsmitteln wie Mehl, Reis, Zucker und Öl. In der schwierigen wirtschaftlichen Situation werden diese Lebensmittelzuschüsse besonders geschätzt.

## **Zusammenarbeit mit dem Partnerverein «Asociatia Riehen»**

Anfang 2024 unterzeichneten beide Vereine eine im Jahr zuvor ausgearbeitete Vereinbarung. Darin geht es um die ab 2029 vollständige finanzielle Unabhängigkeit der Asociatia von der Gemeinde Riehen und von PRO CSIK mit entsprechenden Änderungen der Projektprofile und dank eines Stufenplans mit zwei Transitperioden (2023-2025 & 2026-2028). Für die Asociatia ist es eine grosse Herausforderung aber auch eine Chance, die Projekte finanziell breiter aufzustellen und neue Finanzquellen zu finden. Der Vorstand von PRO CSIK unterstützt die Asociatia in diesem Prozess.

An dieser Stelle danken wir der Geschäftsführerin Zsuzsanna Kedves, den Mitarbeitenden und den Vorstandsmitgliedern der Asociatia für die grossartige Arbeit, die sie leisten, um die Sozialwerke nachhaltig und langfristig zu sichern.

## **Zusammenarbeit mit dem Bürgermeisteramt von Csikszereda**

Die Vizebürgermeisterin Enikő Sogor, zuständig für Soziales in der Stadt, hält den Vorstand über die schwierige Situation der Roma Bevölkerung auf dem Laufenden. So gibt es mehrere Roma Familien, die weg von den segregierten Wohnsiedlungen wollen, doch private Vermieter dulden keine Roma in ihren Liegenschaften trotz Finanzierungssicherheit. Probleme gibt es leider auch mit Schimmel in einigen Wohncontainern der Siedlung in Csiksomlyo (PRO CSIK und die Gemeinde Riehen haben einige mitfinanziert), da die Isolation nicht genügt; man ist am Suchen von Lösungen. Erfreulich ist hingegen, dass alle Roma Kinder die öffentliche Schule und 20 Erwachsene das Programm «Zweite Chance» besuchen und einige von ihnen Lesen und Schreiben gelernt haben. Mehrere Roma Männer konnten zudem eine feste Anstellung finden.

Die Verbesserung der Situation der Roma bleibt für die Stadt eine grosse Herausforderung. Dankbar ist man für die Arbeit der Malteser im Sozial- und Bildungsbereich, doch trotz ausgezeichneter Arbeit erreichen sie aus wirtschaftlichen Gründen viele Kinder nicht.

## **Zusammenarbeit und Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Riehen**

Die Gemeinde Riehen und PRO CSIK koordinieren weiterhin die Entwicklungsarbeit mit der Asociatia und den Behörden in Csikszereda gemäss neuem Leistungsauftrag 2024-2027. Dabei geht es vor allem, die stufenweise finanzielle Ablösung der Asociatia zu realisieren. Mit Lia Meister, Delegierte der Gemeinde, und Gemeinderat Guido Vogel haben wir zwei Ansprechpersonen, die uns bei der Umsetzung der gesetzten Ziele unterstützen. Die Gemeinde leistet neu einen jährlichen Unterstützungsbeitrag von CHF 3'500 an den Verein.

## **Generalversammlung**

Die 31. ordentliche Generalversammlung fand am 28. Mai 2024 neu im Gemeinschaftsraum der Siedlung «Im Niederholzboden» (Niederholzboden 12) in Riehen statt. Im geschäftlichen Teil wurden Dorothee Duthaler, Regula Ringger und Monica Vitali nach zweijähriger Amtszeit weiterhin als Vorstandsmitglieder gewählt. Nuran Alghamian musste leider ihren Rücktritt aus dem Vorstand erklären. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz, besonders für den Instagram Auftritt des Vereins (siehe *procsikriehen*). Rebekka Ringger wurde als Ehrenmitglied aufgenommen; sie unterstütze den Vorstand an mehreren Standaktionen.

Anschliessend an den offiziellen Teil berichtete Guido Vogel von der Einladung des Bürgermeisters Csikszereda zum grossen Stadtfest 2023, das jährlich im August stattfindet. Zusammen mit Roland Lötscher konnten so die Beziehungen zur Partnerstadt gestärkt werden, zudem besuchten sie die Roma-Projekte der Malteser (siehe RZ Artikel vom 18. 08. 2023 unter [www.pro-csik.ch](http://www.pro-csik.ch) - Archivierte Akten). Zum Abschluss der GV wurde ein Film der Malteser Organisation gezeigt, in dem die Projekte und die Zusammenarbeit mit der Roma Bevölkerung vorgestellt werden. Abgerundet wurde der Abend mit einem Apéro.

## **Ausblick auf das Jahr 2025**

**Reise nach Csikszereda:** Vom 3.-6. April 2025 reist eine Delegation der Gemeinde Riehen zusammen mit zwei Vorstandsmitgliedern nach Csikszereda, um sich die Projekte der Asociatia und der Malteser anzusehen und sich mit den entsprechenden Behörden zu treffen.

Die **32. ordentliche Generalversammlung** findet statt: Dienstag, 20. Mai 2025, 19 Uhr, Gemeinschaftsraum der Siedlung «Im Niederholzboden», Niederholzboden 12, Riehen.

## **Ein paar statistische Angaben**

Im Betriebsjahr 2024 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:  
Dorothee Duthaler, Roland Lötscher, Regula Ringger (Präsidentin), Monica Vitali (Buchhaltung). Nuran Alghamian ist im Mai aus dem Vorstand ausgetreten.

Delegierte der Gemeinde: Lia Meister

Revisoren:

1. Revisor: Robert Nacht, 2. Revisor: Mathis Hafner

Verwaltung der Webseite: Sigrid Burkhalter

Der Vorstand behandelte die laufenden Geschäfte an drei Sitzungen (und mit zwei Zirkularbeschlüssen) und verschickte insgesamt drei Mitgliederbriefe.

Der Verein nahm an zwei Standaktionen (Mai und August) im Dorf teil – neu mit Verkauf von Honig, verschiedenen Teesorten und Kerzen aus Csikszereda für die Jubiläumsspende.

## **Ein herzliches Dankeschön!**

Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei den Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern für die grosszügigen Zuwendungen an die Jubiläumsprojekte, für das «Science Education» Projekt und für die regelmässigen Spenden an die laufenden Projekte. Diese finanzielle Unterstützung ermöglicht deren Fortführung und garantiert die nachhaltige Hilfe.

Meinen Kolleginnen und meinem Kollegen vom Vorstand danke ich für die gute Zusammenarbeit und das Engagement für den Verein und dessen Ziele.

Der Vorstand bedankt sich bei der Gemeinde Riehen für die finanzielle Unterstützung und beim Gemeinderat Guido Vogel für die Zusammenarbeit. Zudem danken wir Lia Meister für ihre Anwesenheit an den Vorstandssitzungen und den regen Gedankenaustausch. Und letztlich bedanken wir uns bei der Redaktion der Riehener Zeitung für die informativen Berichterstattungen über unsere Arbeit und Projekte.

Im Namen des Vorstandes:

Riehen, im März 2025



Regula Ringger, Präsidentin